



Pressemitteilung

CASHLINK lanciert Plattform für übertragbare Start-up-Anteile

Security Token Offerings nach deutschem Recht

München/Frankfurt am Main, 01. Oktober 2018 – Das Frankfurter Fintech-Start-up CASHLINK hat am 1. Oktober 2018 auf dem Gründerfestival BITS & Pretzels in München sein neues Produkt *stokera* vorgestellt. *Stokera* ist eine Plattform für einfach übertragbare und nach deutschem Recht entworfene Start-up-Anteile. Sie basiert auf einer Blockchain und richtet sich an Gründer und professionelle Investoren wie Business Angels und Venture Capital Fonds. Das Ziel des Teams rund um die beiden Geschäftsführer Michael Duttlinger und Lars Olsson ist somit die Digitalisierung von Start-up-Anteilen. „Wir lösen mit *stokera* ein essenzielles Problem in der Finanzierung von Start-ups sowohl für die jungen Unternehmen selbst als auch für Investoren. Bisher ist die Investition in Start-ups mit einem großen Aufwand und hohen Kosten verbunden. Der Investitionsprozess von Risikokapital ist kaum digitalisiert, obwohl Start-ups selbst als Innovationsträger gelten. Das werden wir ändern.“, bemerkt Duttlinger. *Stokera* erleichtert die Kapitalsuche auf mehrere Arten und Weisen. Einerseits verbindet die Plattform Start-ups und professionelle Investoren direkt miteinander. Viel wichtiger jedoch ist die Digitalisierung der Start-up-Anteile in Form sogenannter Security Token. Sie bildet eine Erweiterung zum klassischen Fundraising und stellt die übertragbaren Anteile als Security Token auf der Blockchain dar, was eine Exit-Beteiligung ermöglicht. Durch eine standardisierte und nach deutschem Recht regulierte Abwicklung des Investitionsprozesses werden die Transaktionskosten, wie zum Beispiel Aufwand und Kosten für Notartermine, deutlich reduziert. Ein entsprechendes Rechtskonzept haben die Gründer von CASHLINK gemeinsam mit einer international renommierten Wirtschaftskanzlei entwickelt.

Start-ups profitieren davon, dass sie ihre Finanzierung nicht mehr in Runden bündeln müssen. Bisher nehmen Start-ups vor allem wegen der hohen Transaktionskosten Kapital in Finanzierungsrunden auf. Mit *stokera* können sie flexibel Kapital aufnehmen wenn sie es benötigen und sparen Ressourcen, die sie in ihre Produktentwicklung stecken können.

Auch für professionelle Investoren ist die Plattform interessant: Waren Kapitalanlagen in Start-ups bisher meist illiquide und unflexibel, ermöglicht die Plattform *stokera* das einfache und kostengünstige Übertragen von Start-up-Anteilen. Dadurch erzielt *stokera* für professionelle Investoren mehr Flexibilität und erleichtert sowohl den Investitionsprozess als auch die sichere Übertragbarkeit der Anteile.

Das Frankfurter Fintech hat bereits einige namhafte Partner akquiriert, welche in den kommenden Wochen bekannt gegeben werden.

Das Team

Alle vier Gründer sind Absolventen des Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Der Wirtschaftsingenieur Michael Duttlinger verantwortet als CEO den Bereich Sales, Lars Olsson übernimmt die Geschäftsführung insbesondere hinsichtlich des Produktes. Auch er studierte Wirtschaftsingenieurwesen. Zum Gründerteam zählen außerdem Niklas Baumstark, der als Chief Security Officer (CSO) die Sicherheit der Kunden und des Produktes im Auge behält und Jonas Haag (CTO), der die technische Entwicklung der Plattform verantwortet. Beide haben ein Informatikstudium absolviert und können auf zahlreiche Erfahrungen bei Big Playern, wie Google, zurückgreifen. [Mehr zum CASHLINK-Team.](#)

Über das Unternehmen

CASHLINK ist ein Finanztechnologie-Start-up, welches 2016 von Michael Duttlinger, Lars Olsson, Niklas Baumstark und Jonas Haag gegründet wurde. Es sitzt im FinTech Hub der Deutschen Börse in Frankfurt am Main. CASHLINK bietet bisher einfache Zahlungslösungen über einen Zahlungslink an. Seit Mitte 2018 unterstützt das Unternehmen die Bezahlung dieser Links mit der Kryptowährung Ethereum. Im Zuge ihrer eigenen Seed-Finanzierungsrunde stellten die Gründer fest, dass der Investmentprozess bisher kaum digitalisiert ist. Sie entwickelten eine vielversprechende Geschäftsidee: *stokera* ist eine Plattform für einfach übertragbare Start-up-Anteile, sogenannte Security Token Offerings (STO). Diese erleichtern Start-ups die Aufnahme von Kapital und bieten professionellen Investoren Zugang zu handelbaren Unternehmensanteilen. Ein Alleinstellungsmerkmal ist die vollständige Regulierung in Deutschland, welche in Zusammenarbeit mit einer international renommierten Anwaltskanzlei erarbeitet wird. Die Finanzierung von Start-ups liegt alleine in Deutschland jährlich in Milliardenhöhe. Die Gründer haben somit einen großen Wachstumsmarkt identifiziert, in welchen CASHLINK mit seinem Produkt *stokera* als einer der ersten Anbieter für handelbare Unternehmensanteile eintritt.